

Inhalt

Einstimmung	6	17: Säveån	93
Kleines Kanuten A – Z	7	18: Tidån	95
Anfänger	7	19: Tiveden	103
Ausrüstung verstauen.	7	20: Närkes Svartån	106
Boot.	7	21: Åtvidaberg – Ostsee	109
Kanuzentralen / -vermieter	8	22: Stångån – Kinda Kanal	111
Karten und Informationen	8	23: Bultsjöån – Sommen – Svartån	117
Kraftwerke	9	24: Tisnaren und Hunn	121
Mobil telefonieren	10	25: Båven-System.	125
Portagen	10	26: Åker – Vagnhärad	131
Schleusen.	10	27: Vikingaleden	134
Schwimmwesten.	11	28: Strömsholms Kanal.	139
Stromschnellen.	11	29: Flottarleden	144
Treideln	12	30: Bullareleden, Kornsjöleden	146
Waten	12	31: Dalsland u. Nordmarken	148
Wind	12	32: Glaskogen	158
Wörterkladde.	13	33: Skjervangen – Arvika	161
Zeitplanung	13	34: Lomsen – Arvika	164
Regeln/Tipps vor der Kanutour	14	35: Rinnen – Grums	167
Allemansrätten	15	36: Filipstads Bergslags Kanal	169
49 Paddelreviere	23	37: Ostvärmland	173
01: Rönne å	24	38: Stora Bergslagsturen	177
02: Helge å	28	39: Svartälven	181
03: Halen – Immeln.	35	40: Nittälven.	186
04: Schären vor Blekinge	37	41: Mållången – Runn.	188
05: Ronnebyån	40	42: Vasaleden	191
06: Südliches Småland.	45	43: Öje – Vansbro	194
07: Schären vor Mönsterås	51	44: Görälven – Västerdalälven	197
08: Schären vor Oskarshamn	54	45: Fuluälven	200
09: Lagaleden.	58	46: Österdalälven	203
10: Lagan övre	70	47: Veman	208
11: Härån	74	48: Rogen	210
12: Nissan	76	49: Ljusnan	214
13: Ätran	82	Anhang	222
14: Fegen	86	Tourenübersicht	222
15: Rund um Tollered	88	Kanuzentralen	224
16: Nolån – Storån – Rolfsån	90	Touristenbüros	232
		Weitere Adressen und Infos	236
		Ortsregister	238

Die Tourenübersicht auf Seite 222/223 kann ein erster Schritt sein, eine oder mehrere Touren für sich herauszufinden, die bezüglich des Gewässertyps und des Schwierigkeitsgrads den eigenen Neigungen und Fähigkeiten entsprechen.



Schaut man sich die Form im Profil an, sieht man, dass die meisten Kanadier hochgezogene Steven haben. So nehmen sie bei Wellengang weniger Wasser über.

ZU HOHE STEVEN sind in vieler Hinsicht ein Hindernis. Von oben gesehen, soll der Kanadier eine gleichmäßige Verjüngung zu den Steven hin aufweisen. Ist er an der Wasserlinie etwa ein Meter vom Steven aus spitz und schmal, nimmt er leichter Wasser über und wird auch kippeliger. Ist das Boot nahe des Stevens breit und platt, wird es schwerfällig und ist oft schwer zu paddeln.

© In den letzten Jahren hat das **KAJAK** ungemein an Popularität zugelegt. Auf den Küstenrouten dem Kanadier der Windstabilität wegen ohnehin überlegen, sind immer mehr Paddler auch auf Flüssen und Seen im Kajak unterwegs, vermieten zahlreiche Kanuzentralen mittlerweile beide Bootstypen sowie manche sogar ausschließlich Kajaks.

Der Vorteil des Kajaks erweist sich auf offenen Seen oder vor der Küste, wo schnell ein höherer Wellengang auftreten kann und die Spritzdecke das Eindringen des Wassers vermeidet. Je nach Tourenprofil eignen sich SEEKAJAK (windschnittig), Wanderkajak (größer für mehr Gepäck) oder Wildwasserkajak (kurz und wendig).

Als Nachteile gelten, im Vergleich zum Kanadier, die geringere Ladekapazität und die kniffligere Technik mit dem Doppelpaddel.

© **ERSATZPADDEL** nicht vergessen.



Ist eine Kanuzentrale nicht im Schwedischen Kanuverband organisiert, kann sie auch nicht als *godkänd* zertifiziert werden. Insofern ist das Logo (noch) kein Qualitätsmerkmal, sondern eher Hinweis auf »wahrscheinliche Qualität«.

KANUZENTRALEN / -VERMIETER

© **GODKÄND**: Mit diesem Symbol sind zurzeit rund 120 Kanuvermieter vom Schwedischen Kanuverband zertifiziert, die bei ihren Booten sowie bei der Ausrüstung für Sicherheit und Funktionsfähigkeit garantieren, ausreichend Schwimmwesten bereit halten und ihre Gäste über das Allemansrätten (sog. Jedermannsrecht), alle Naturschutzgesetze sowie über regionale Feuer- und Zeltverbote informieren sollen.



© Die **KONTAKTDATEN** von zertifizierten wie nicht zertifizierten Kanuzentralen für die beschriebenen Touren stehen im Anhang ab Seite 224.

KARTEN UND INFOS

© Bei Kanuzentralen, Touristenbüros und Gemeindeämtern erhält man **TOURENKARTEN** oder ausführliche Broschüren mit Angaben und Informationen zu den meisten der Strecken. Diese Broschüren und Karten geben in der Regel genaue Auskunft zu Rast- und Lagerplätzen, Trocken-toiletten (TC), Abfallbehältern, Feuerstellen, Holzvorräten, Trinkwasserstellen, Orten zur Proviantierung.

Manche werden jährlich überarbeitet, da etwa geänderte Regeln für das Passieren empfindlicher Naturgebiete die ständige Aktualisierung erfordern. Landtransporte (Portagen)

brennen und ersticken Sie es mit Wasser. Wenden Sie die Asche mehrmals, so dass die Glut erlischt. Graben Sie den Boden unter der Asche um, damit keine Glut und kein Rauch mehr vorhanden sind.

Meldung von Waldbränden: Tel. 112 (Notrufnummer).

WILDE TIERE BEOBACHTEN, OHNE SIE ZU STÖREN

Ein Prachtaucher mit Nachwuchs, ein seelenruhig äsender Elchbulle, das klatschende Geräusch eines Biberschwanzes oder ein Fischadler, der hoch über dem See seine Kreise zieht – wilde Tiere beobachten zu können ist ein ganz besonderes Naturerlebnis.

Beobachten ja, jedoch bitte nicht stören. Versuchen Sie nicht, den Tieren so nahe wie nur möglich zu kommen, um sie etwa zu fotografieren oder um sie einfach besser sehen zu können. Benutzen Sie stattdessen ein Fernglas oder ein Teleobjektiv. Da man sich mit dem Kanu beinahe geräuschlos bewegen kann, passiert es rasch, dass man brütenden Vögeln auf Inseln oder im Uferbereich zu nahe kommt. Gerade im Frühjahr und Sommer, wenn die Vögel brüten und ihren Nachwuchs aufziehen, müssen Sie sehr umsichtig sein. Werden die Vogeleltern vom Nest verjagt oder wird die Vogelbrut getrennt, minimieren sich die Überlebenschancen der Jungvögel.

Paddeln Sie mit offenen Augen durch die Natur! Wenn Vögel oder

Foto

andere Tiere nervös auftreten, sind Sie ihnen zu nahe gekommen. Ziehen Sie sich rasch zurück. Der Prachtaucher, der häufig auf Inseln brütet, reagiert besonders empfindlich auf Störungen. Wenn er im Uferbereich umher schwimmt, liegt sein Nest vermutlich ganz in der Nähe. Gehen Sie nicht an Land, um eine Pause zu machen oder Ihr Zelt aufzuschlagen, wenn sich in der Nähe Nistplätze von Vögeln befinden. Der Fischadler reagiert ebenfalls sehr empfindlich auf Störungen. Sein Horst befindet sich oft gut sichtbar in der Spitze einer Kiefer in Ufernähe oder auf einer kleinen Insel. »Steht« der Fischadler hoch über seinem Horst in der Luft, sind Sie ihm zu nahe gekommen.

Treiben Sie keine Vogelfamilie vor Ihrem Boot her! Vor allem in schmalen Flüssen ohne schützende Ufervegetation ist die Gefahr groß, dass die Jungen voneinander getrennt werden. Sollten Sie in eine solche Situation geraten, lassen Sie die Paddel ruhen, bis die Vögel ein Versteck gefunden haben. Sind Sie mit mehreren Booten unterwegs, ist es am bes-



Die lokalen Bestimmungen in einem Schutzgebiet müssen nicht nur strenger, sie können auch großzügiger sein als anderswo, indem zum Beispiel mehr als eine Nacht auf einem Lagerplatz verbracht werden darf.

canoes@swipnet.se, www.nordkanot.se. Nördlich Streckenpunkt 20.

Vermietet Zubehör, Transportservice, Kanupakete für Gruppen, ausgebildete Kanulehrer, geführte Touren, Proviantierung nach Absprache. Weitere Angebote wie Survivaltraining. Als Fremdsprache u.a. Deutsch.

Am Ostufer des Västra Silen in Risviken, rund 9 km südlich von Årjäng.
 © **32: GLASKOGENS CAMPING**, Lenungshammar, SE-67020 Glava, Tel. 0046 – (0)570 – 44070, Fax 44004, glaskogen@arvika.se, www.glaskogen.se. Info-Zentrum für Glaskogen (siehe auch Seite 159).

Vermietet Zubehör, Transportservice. Unterkunft auf Campingplatz, auch in Hütten und Ferienhäusern. Kiosk mit Lebensmitteln. Als Fremdsprache auch Deutsch. Geöffnet Mai bis September.

© **33–35: KC ARVIKA KANOT & TURISTCENTER**, Ingstrand, SE-67125 Arvika, Telefon 0046 – (0)570 – 18245, Fax 15723, info@arvikacanoese, www.arvikacanoese.

Vermietet Zubehör, Transportservice, ausgebildete Kanulehrer, geführte Touren, Proviantierung möglich. Umkleideräume und Duschen, 150 m entfernt toll gelegener Campingplatz Ingstrand, Unterkunft in Hütten. Weitere Aktivitäten, u.a. Angeln und Rad fahren.

© **33: VALLFJÄLLETS STUGFÖRMEDLING**, Renéé und Ståle Nesbakken, Gryttved, Köla, SE-67040 Åmotfors, Telefon 0046 – (0)571 – 32108 und 32022, Fax 32105, mobil 0046 –

(0)70 – 242 5181, valfjallsbyn@telia.com, www.valfjallsbyn.com.

Vermietet Zubehör, Transportservice, geführte Touren. Unterkunft: Campingplatz, auch in Hütten und Ferienhäusern, Kiosk, Langzeitparkplatz. Weitere Aktivitäten, Bootsvermietung nur Frühjahr bis Herbst, ansonsten ganzjährig geöffnet.

© **33–35: KC SANDVIKENGÅRDEN**, Sandviken, Edane, Postadresse: SE-67194 Brunskog, Tel. 0046 – (0)570 – 50025, Fax 50138, info@sandvikengarden.se, www.sandvikengarden.se.

Vermietet Zubehör, Transportservice, Gruppenarrangements, Proviantierung nach Absprache, Karten. Duschen und Umkleideräume, Unterkunft in eigener Jugendherberge.

© **36+37: KC BADSTA CAMPING & KANOTCENTER**, Bäckvägen 36, SE-68830 Storfors, Tel. 0046 – (0)550 – 61930, mobil 0046 – (0)70 – 683 4333, info@badsta.se, www.badsta.se.

Vermietet Zubehör, ausgebildete Kanulehrer, Karten, Proviantierung. Umkleideräume und Duschen, Unterkunft Campingplatz, auch in Hütten und Zimmern. Als Fremdsprache u.a. Deutsch. Weitere Aktivitäten wie Angeln und Mountainbiking. Geöffnet Mai bis September.

© **38: VÄRMLANDSGÅRDEN KANOT & VILDMARKSCAMPING**, Manfred Huchthausen, Värmlandsgården 2, SE-68391 Hagfors, Tel. 0046 – (0)563 – 91111, mobil 0046 – (0)76 – 8432 395, info@varmlandsgarden.com, www.varmlandsgarden.com.

Vermietet Zubehör, Kanupakete,